

Kantone St. Gallen und Thurgau entwickeln Wil-West gemeinsam

Die Regierungen der Kantone St. Gallen und Thurgau wollen das Gebiet Wil-West gemeinsam entwickeln.

30.8.2013, 11:45 Uhr

(sda) Die Regierungen der Kantone St. Gallen und Thurgau wollen das Gebiet Wil-West gemeinsam entwickeln. Das haben sie bei einem Arbeitgespräch in Bischofszell zum Ausdruck gebracht. Zusammen wollen die Kantone einen Masterplan und eine Charta erarbeiten.

Der «Entwicklungsschwerpunkt Wil-West» ist ein Teil des Agglomerationsprogramms Wil. Mit ihm werde das Ziel verfolgt, hochwertige Arbeitsplätze mit Wohnen und öffentlichem Erholungsraum zu verbinden, heisst es in einem gemeinsamen Communiqué beider Regierungen vom Freitag.

Das Gebiet umfasst eine bebaubare Fläche von 105 000 Quadratmetern. Bis 2040 wird mit einem Investitionsvolumen von 430 Millionen Franken, zirka 2000 neuen Arbeitsplätzen und mit einer Bevölkerungszunahme von 4000 Personen gerechnet.

Copyright © Neue Zürcher Zeitung AG. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Weiterveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von Neue Zürcher Zeitung ist nicht gestattet.